

Rauchverhalten der Eltern wg. Gesundheit des Kindes ansprechen ?????

Beitrag von „craff“ vom 24. März 2009 12:28

Hallo,

schließe mich der Meinung meiner Vorredner nicht an... ich würde es ansprechen... und damit auch die genannten Grenzen überschreiben und zwar schlicht aus dem Grund, dass du wahrscheinlich die einzige bist, der es auffällt und von der Dein Schüler Hilfe erwarten kann. Deine Aufgabe ist es doch nicht, die Eltern weitgehend zu schonen.

und zwar würde ich so vorgehen: ich würde ansprechen, dass das Kind in der letzten Zeit so oft krank war und seine Leistungen sich wegen der Fehlzeiten verschlechtert haben.. und dass es Angst vor schlechten Noten bei dem Leistungsabfall hat, der nun eingetreten ist .. du würdest gerne helfen...

dir sei aufgefallen, dass das Kind auch in der Schule hustet, die Kleidung gelegentlich stark nach Rauch riechen würde und das Kind unter dem Husten leiden würde.

Ob die Eltern wüssten, dass verrauchte Kleidung ganz genauso wie direkter Kontakt mit Rauch Husten und Asthmaanfälle auslösen könnten? Dass Du Dir Sorgen machst. Ob man gemeinsam überlegen könne, ob da eine Änderung möglich ist?

Auf diese Art hast Du nicht direkt gesagt, Sie rauchen zuviel, ich habe Sie überführt und Sie schaden Ihrem Kind, aber doch vielleicht ein paar Gedanken gelenkt und je nach Reaktion und Vertrauen der Eltern kannst Du an jedem Punkt des Gesprächs wieder aussteigen ohne Gesichtsverlust für Dich - und die Eltern. Konfrontativ macht das Thema in der Tat keinen Sinn.

craff